

Privater Masterstudiengang Lehre der Geschichte Spaniens





Privater Masterstudiengang Lehre der Geschichte Spaniens

- » Modalität: **online**
- » Dauer: **12 Monate**
- » Qualifizierung: **TECH Global University**
- » Akkreditierung: **60 ECTS**
- » Zeitplan: **in Ihrem eigenen Tempo**
- » Prüfungen: **online**

Internetzugang: www.techtitute.com/de/geisteswissenschaften/masterstudiengang/masterstudiengang-lehre-geschichte-spaniens

Index

01

Präsentation des Programms

Seite 4

02

Warum an der TECH studieren?

Seite 8

03

Lehrplan

Seite 12

04

Lehrziele

Seite 22

05

Karrieremöglichkeiten

Seite 28

06

Studienmethodik

Seite 32

07

Lehrkörper

Seite 42

08

Qualifizierung

Seite 46

01

Präsentation des Programms

Die Lehre der Geschichte Spaniens stellt im aktuellen Bildungsbereich eine echte Herausforderung dar, sowohl aufgrund des Umfangs und der Dichte der Inhalte als auch aufgrund ihrer komplexen Interpretation. Aus diesem Grund benötigen Fachleute, die sich dieser Disziplin widmen, eine solide und aktuelle Ausbildung, die es ihnen ermöglicht, historisches Wissen auf rigorose, didaktische und spannende Weise zu vermitteln. Vor diesem Hintergrund hat TECH dieses umfassende Programm entwickelt, das den Studenten mit modernsten methodischen und pädagogischen Instrumenten ausstattet, damit sie den Unterricht in Geschichte Spaniens aus einer innovativen und partizipativen Perspektive gestalten können. Darüber hinaus basiert es auf einer bequemen, vollständig online verfügbaren Modalität.





“

Dank dieses zu 100% online durchgeführten Programms werden Sie die innovativsten pädagogischen Techniken für die Lehre der Geschichte Spaniens beherrschen“

Derzeit stellt der Unterricht der Geschichte Spaniens in allen Bildungsstufen eine grundlegende Säule für die Entwicklung des kritischen Denkens und der Bürgerbildung dar. Es geht nicht nur darum, Fakten aus der Vergangenheit zu vermitteln, sondern auch Werkzeuge anzubieten, um historische Prozesse aus einer reflektierten und kontextualisierten Perspektive zu interpretieren. Aus diesem Grund müssen Fachleute die modernsten methodischen Ansätze beherrschen, um ein sinnvolles Lernen und die Entwicklung von Bürgerkompetenzen auf verschiedenen akademischen Ebenen zu fördern.

Um ihnen diese Arbeit zu erleichtern, präsentiert TECH ein innovatives Programm in Lehre der Geschichte Spaniens. Der von renommierten Experten auf diesem Gebiet konzipierte Lehrplan analysiert die modernsten Techniken für die optimale Interpretation historischer Texte. Darüber hinaus vertieft der Lehrplan den Einsatz aktiver Methoden wie des *Flipped Classroom*, wodurch die Absolventen die Beteiligung im Unterricht fördern können. Die Lehrmaterialien befassen sich außerdem eingehend mit dem Umgang mit verschiedenen Informations- und Kommunikationstechnologien, um den Zugang zu digitalen historischen Quellen zu verbessern. Auf diese Weise erwerben die Fachleute fortgeschrittene Kompetenzen, um einen dynamischeren, integrativeren und besser auf die Interessen der Schüler abgestimmten Unterricht zu gestalten.

Dank seines 100%igen Online-Formats ermöglicht dieser Universitätsabschluss die Vereinbarkeit von Studium und Berufstätigkeit und den Zugriff auf die Inhalte von jedem Ort und zu jeder Zeit. Darüber hinaus garantiert die Implementierung der *Relearning*-Methodik eine tiefgreifende Aneignung der Konzepte durch intelligente Wiederholung und fördert so ein effektives, flexibles und nachhaltiges Lernen. Darüber hinaus erhalten die Studenten Zugang zu einer Vielzahl von multimedialen Hilfsmitteln wie Erklärvideos, Fachliteratur oder interaktiven Zusammenfassungen.

Dieser **Privater Masterstudiengang in Lehre der Geschichte Spaniens** enthält das vollständigste und aktuellste Programm auf dem Markt. Seine herausragendsten Merkmale sind:

- ♦ Die Entwicklung von Fallstudien, die von Experten für die Lehre der Geschichte Spaniens vorgestellt werden
- ♦ Der anschauliche, schematische und äußerst praxisnahe Inhalt vermittelt alle für die berufliche Praxis unverzichtbaren wissenschaftlichen und praktischen Informationen
- ♦ Die praktischen Übungen, bei denen der Selbstbewertungsprozess zur Verbesserung des Lernens durchgeführt werden kann
- ♦ Sein besonderer Schwerpunkt liegt auf innovativen Lehrmethoden im Bereich der Geschichte Spaniens
- ♦ Theoretische Lektionen, Fragen an den Experten, Diskussionsforen zu kontroversen Themen und individuelle Reflexionsarbeit
- ♦ Die Verfügbarkeit des Zugangs zu Inhalten von jedem festen oder tragbaren Gerät mit Internetanschluss



Sie werden sich durch Ihr fundiertes, aktuelles und kritisches Wissen über die wichtigsten Ereignisse der Geschichte Spaniens auszeichnen“

“

Das Relearning-System von TECH ermöglicht Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen und sich stärker in Ihre berufliche Spezialisierung einzubringen“

Zu den Dozenten gehören Fachleute aus dem Bereich der Lehre der Geschichte Spaniens, die ihre Erfahrungen in dieses Programm einbringen, sowie anerkannte Spezialisten von führenden Gesellschaften und renommierten Universitäten.

Die multimedialen Inhalte, die mit der neuesten Bildungstechnologie entwickelt wurden, ermöglichen der Fachkraft ein situiertes und kontextbezogenes Lernen, d. h. eine simulierte Umgebung, die eine immersive Fortbildung bietet, die auf die Ausführung von realen Situationen ausgerichtet ist.

Das Konzept dieses Programms konzentriert sich auf problemorientiertes Lernen, bei dem der Student versuchen muss, die verschiedenen Situationen aus der beruflichen Praxis zu lösen, die während des gesamten Studiengangs gestellt werden. Dabei wird die Fachkraft durch ein innovatives interaktives Videosystem unterstützt, das von anerkannten Experten entwickelt wurde.

Sie werden die historiografische Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die Konstruktion nationaler Geschichtsnarrative in Spanien verstehen.

Sie werden sensible Themen der spanischen Vergangenheit mit Sorgfalt behandeln und so Respekt und Reflexion im Unterricht fördern.



02

Warum an der TECH studieren?

TECH ist die größte digitale Universität der Welt. Mit einem beeindruckenden Katalog von über 14.000 Hochschulprogrammen, die in 11 Sprachen angeboten werden, ist sie mit einer Vermittlungsquote von 99% führend im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit. Darüber hinaus verfügt sie über einen beeindruckenden Lehrkörper mit mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalem Prestige.



“

Studieren Sie an der größten digitalen Universität der Welt und sichern Sie sich Ihren beruflichen Erfolg. Die Zukunft beginnt bei TECH“

Die beste Online-Universität der Welt laut FORBES

Das renommierte, auf Wirtschaft und Finanzen spezialisierte Magazin Forbes hat TECH als „beste Online-Universität der Welt“ ausgezeichnet. Dies wurde kürzlich in einem Artikel in der digitalen Ausgabe des Magazins festgestellt, in dem die Erfolgsgeschichte dieser Einrichtung „dank ihres akademischen Angebots, der Auswahl ihrer Lehrkräfte und einer innovativen Lernmethode, die auf die Ausbildung der Fachkräfte der Zukunft abzielt“, hervorgehoben wird.

Forbes
Die beste
Online-Universität
der Welt

Der
umfassendste
Lehrplan

Die umfassendsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft

TECH bietet die vollständigsten Lehrpläne in der Universitätslandschaft an, mit Lehrplänen, die grundlegende Konzepte und gleichzeitig die wichtigsten wissenschaftlichen Fortschritte in ihren spezifischen wissenschaftlichen Bereichen abdecken. Darüber hinaus werden diese Programme ständig aktualisiert, um den Studenten die akademische Avantgarde und die gefragtesten beruflichen Kompetenzen zu garantieren. Auf diese Weise verschaffen die Abschlüsse der Universität ihren Absolventen einen bedeutenden Vorteil, um ihre Karriere erfolgreich voranzutreiben.

Die besten internationalen Top-Lehrkräfte

Der Lehrkörper der TECH besteht aus mehr als 6.000 Professoren von höchstem internationalen Ansehen. Professoren, Forscher und Führungskräfte multinationaler Unternehmen, darunter Isaiah Covington, Leistungstrainer der Boston Celtics, Magda Romanska, leitende Forscherin am Harvard MetaLAB, Ignacio Wistumba, Vorsitzender der Abteilung für translationale Molekularpathologie am MD Anderson Cancer Center, und D.W. Pine, Kreativdirektor des TIME Magazine, um nur einige zu nennen.

Internationale
TOP-Lehrkräfte

Die effektivste
Methodik

Eine einzigartige Lernmethode

TECH ist die erste Universität, die *Relearning* in allen ihren Studiengängen einsetzt. Es handelt sich um die beste Online-Lernmethodik, die mit internationalen Qualitätszertifikaten renommierter Bildungseinrichtungen ausgezeichnet wurde. Darüber hinaus wird dieses disruptive akademische Modell durch die „Fallmethode“ ergänzt, wodurch eine einzigartige Online-Lehrstrategie entsteht. Es werden auch innovative Lehrmittel eingesetzt, darunter ausführliche Videos, Infografiken und interaktive Zusammenfassungen.

Die größte digitale Universität der Welt

TECH ist die weltweit größte digitale Universität. Wir sind die größte Bildungseinrichtung mit dem besten und umfangreichsten digitalen Bildungskatalog, der zu 100% online ist und die meisten Wissensgebiete abdeckt. Wir bieten weltweit die größte Anzahl eigener Abschlüsse sowie offizieller Grund- und Aufbaustudiengänge an. Insgesamt sind wir mit mehr als 14.000 Hochschulabschlüssen in elf verschiedenen Sprachen die größte Bildungseinrichtung der Welt.

Nr. 1
der Welt
Die größte
Online-Universität
der Welt

Die offizielle Online-Universität der NBA

TECH ist die offizielle Online-Universität der NBA. Durch eine Vereinbarung mit der größten Basketball-Liga bietet sie ihren Studenten exklusive Universitätsprogramme sowie eine breite Palette von Bildungsressourcen, die sich auf das Geschäft der Liga und andere Bereiche der Sportindustrie konzentrieren. Jedes Programm hat einen einzigartig gestalteten Lehrplan und bietet außergewöhnliche Gastredner: Fachleute mit herausragendem Sporthintergrund, die ihr Fachwissen zu den wichtigsten Themen zur Verfügung stellen.

Führend in Beschäftigungsfähigkeit

TECH ist es gelungen, die führende Universität im Bereich der Beschäftigungsfähigkeit zu werden. 99% der Studenten finden innerhalb eines Jahres nach Abschluss eines Studiengangs der Universität einen Arbeitsplatz in dem von ihnen studierten Fachgebiet. Ähnlich viele erreichen einen unmittelbaren Karriereaufstieg. All dies ist einer Studienmethodik zu verdanken, die ihre Wirksamkeit auf den Erwerb praktischer Fähigkeiten stützt, die für die berufliche Entwicklung absolut notwendig sind.



Google Partner Premier

Der amerikanische Technologieriese hat TECH mit dem Logo Google Partner Premier ausgezeichnet. Diese Auszeichnung, die nur 3% der Unternehmen weltweit erhalten, unterstreicht die effiziente, flexible und angepasste Erfahrung, die diese Universität den Studenten bietet. Die Anerkennung bestätigt nicht nur die maximale Präzision, Leistung und Investition in die digitalen Infrastrukturen der TECH, sondern positioniert diese Universität auch als eines der modernsten Technologieunternehmen der Welt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Universität

Die Studenten haben TECH auf den wichtigsten Bewertungsportalen als die am besten bewertete Universität der Welt eingestuft, mit einer Höchstbewertung von 4,9 von 5 Punkten, die aus mehr als 1.000 Bewertungen hervorgeht. Diese Ergebnisse festigen die Position der TECH als internationale Referenzuniversität und spiegeln die Exzellenz und die positiven Auswirkungen ihres Bildungsmodells wider.

03

Lehrplan

Das Lehrmaterial dieses Programms wurde von einem Team aus Fachleuten für Sozialwissenschaften und Geschichtsdidaktik entwickelt. Dank dieser Tatsache umfasst der Lehrplan einen vollständigen Überblick über die wichtigsten Perioden, historiografischen Strömungen und aktuellsten Methoden in der Lehre der Geschichte Spaniens. Ferner wird das Thema von der Entwicklung der Historiografie bis hin zu avantgardistischen pädagogischen Anwendungen wie dem *Flipped Classroom* behandelt. Außerdem wird ein vertiefender Blick auf die Analyse von Primär- und Sekundärquellen geworfen und es werden didaktische Vorschläge gemacht, die Schlüsselkompetenzen und fächerübergreifende Ressourcen integrieren.



ANTIC



Sie werden die Inhalte der Geschichte Spaniens an unterschiedliche Kontexte und Niveaus anpassen und dabei die Vielfalt der Schüler berücksichtigen“

Modul 1. Methodik der Geschichte Spaniens

- 1.1. Entwicklung der Historiografie von ihren Anfängen bis zur Aufklärung
 - 1.1.1. Die Historiografie. Konzept
 - 1.1.2. Entwicklung der Historiografie von ihren Anfängen bis zur Aufklärung
- 1.2. Die Geschichtswissenschaft im 19. Jahrhundert
 - 1.2.1. Einführung
 - 1.2.2. Die deutsche Schule. Historismus
 - 1.2.3. Die Krise des Historismus und das Aufkommen einer Sozialgeschichte
 - 1.2.4. Das Aufkommen der Akademien und die Aufnahme der Geschichte in die Universitäten
 - 1.2.5. Die Geschichte und der Nationalismus. Der Historismus als Rechtfertigung für den Nationalismus des 19. Jahrhunderts
 - 1.2.6. Der historische Materialismus
- 1.3. Die Geschichtswissenschaft im 20. Jahrhundert (Teil I)
 - 1.3.1. Einführung
 - 1.3.2. Wirtschafts- und Sozialgeschichte in Deutschland
 - 1.3.3. Die Annales-Schule
 - 1.3.4. Die britische marxistische Geschichtswissenschaft
 - 1.3.5. Die neue Wirtschaftsgeschichte. Die Kliometrie
 - 1.3.6. Die Erneuerung der politischen Geschichte
 - 1.3.7. Die neue Geschichte
- 1.4. Die Geschichtswissenschaft im 20. Jahrhundert (Teil II)
 - 1.4.1. Die Mikrogeschichte
 - 1.4.2. Die nichtmarxistische Geschichtswissenschaft in der Bundesrepublik Deutschland
 - 1.4.3. Der Marxismus vom historischen Materialismus zur kritischen Anthropologie
 - 1.4.4. Die Göttinger Sieben: der Übergang vom Marxismus zur historischen Sozialwissenschaft
 - 1.4.5. Der Bruch mit den großen Modellen: Die linguistische Wende
 - 1.4.6. Zum Ende der Geschichte?
- 1.5. Die historische Zeit. Konzept
 - 1.5.1. Die historische Zeit (I). Konzept
- 1.6. Dimensionen der historischen Zeit
 - 1.6.1. Die historische Zeit (II): Konzept

- 1.7. Pädagogische Abstufung und Handlungsvorschlag. Die Argumentation: die Disziplin der Geschichte im Rahmen der Konstruktion des Lernens
 - 1.7.1. Die Argumentation
- 1.8. Geschichte aus der Perspektive der Erzählung und der Analyse. Das Problem der historischen Zeit und seine Herangehensweise
 - 1.8.1. Geschichte aus einer analytischen Perspektive. Die Argumentation als Kernstück der Arbeit
 - 1.8.2. Die integrierte Behandlung von Sprache und Inhalt oder das integrierte Lernen von Inhalten und Fremdsprachen. Textquellen und ihre mögliche Herangehensweise.
 - 1.8.3. Zeitlichkeit und ihr Abstraktionsgrad. Arbeitsmöglichkeiten
- 1.9. Historiografische Texte (I)
 - 1.9.1. Einführung
 - 1.9.2. Topolsky. Methodik der Geschichte
 - 1.9.3. George Duby. Geschichte schreiben
 - 1.9.4. François Chevalier über March Bloch. Die Leidenschaft für das Lernen
 - 1.9.5. Javier Adán über Max Weber. Annäherung an die Methodik von Max Weber
 - 1.9.6. Gordon Childe. Die Fortbildung einer historiographischen Tradition
 - 1.9.7. Epistemologische und methodologische Modelle in der Entwicklung der Geschichte
- 1.10. Historiografische Texte (II)
 - 1.10.1. Gómez-Lobo über Thukydides
 - 1.10.2. Ein Blog über Ranke
 - 1.10.3. Über historische Dokumentarfilme: Caparrós Lera

Modul 2. Unterrichtsmethodik

- 2.1. Die Schlüsselkompetenzen: Begriff und Anwendung
 - 2.1.1. Herkunft, Konzept und Entwicklung des Begriffs
 - 2.1.1. Die Sozialwissenschaften im Allgemeinen und das Fach Geschichte im Besonderen im Rahmen der Schlüsselkompetenzen
 - 2.1.1. Arbeitsformen des Fachs im Lichte der Kompetenzbewertung
- 2.2. Instrumente zur Entwicklung der Schlüsselkompetenzen
 - 2.2.1. Die integrierte Behandlung von Sprache und Inhalt oder das integrierte Lernen von Inhalten und Fremdsprachen. Textquellen
 - 2.2.2. Die konkrete Problematik der Sozialwissenschaften in der Sekundarstufe: die Zeitlichkeit

- 2.2.3. Die qualitative Bewertung der zeitlichen Dimension: Argumentation und sprachliche Kommunikationskompetenz
- 2.2.4. Das Material des Lehrers und das Material des Lernenden. Perspektiven
- 2.3. Analyse historischer Texte als pädagogisches Instrument
 - 2.3.1. Allgemeine Aspekte
 - 2.3.2. Kommentar-Skript
 - 2.3.3. Das Beispiel
- 2.4. Die Behandlung und Verwendung von Bildern als Element im Unterricht der spanischen Geschichte
 - 2.4.1. Die Untersuchung von Bildern zum Verständnis der Geschichte
 - 2.4.2. Die Fotografie
 - 2.4.3. Das politische/propagandistische Plakat
 - 2.4.4. Weitere Methoden zur Analyse eines Bildes
- 2.5. Die Verwendung von Kunstwerken als Element des Geschichtswissens
 - 2.5.1. Die Sprache der Malerei und die Analyse-Tabelle
 - 2.5.2. Was Kunstwerke über die Gesellschaft aussagen, in der sie entstanden sind
 - 2.5.3. Architektur
 - 2.5.4. Bildhauerei
- 2.6. Comics als differenzierendes Element im Unterricht der spanischen Geschichte
 - 2.6.1. Theorie über Comics
 - 2.6.2. Mögliche Nachteile der Verwendung von Comics in der Geschichte
 - 2.6.3. Bedeutung von Erinnerungen
 - 2.6.4. Spanische historische Comics beschränken sich auf Bücher über den Bürgerkrieg
- 2.7. Der Film in der Lehre der spanischen Geschichte
 - 2.7.1. Definition und Filmsprache
 - 2.7.2. Ziele
 - 2.7.3. Vor- und Nachteile des Einsatzes von Filmen im Geschichtsunterricht
 - 2.7.4. Vielseitigkeit der Ressource: vier Arten, Geschichte durch Filme zu betrachten
- 2.8. *Flipped Classroom*
 - 2.8.1. Spezifische Anwendungen
 - 2.8.2. Schlussfolgerungen

Modul 3. Die Wurzeln des zeitgenössischen Spaniens

- 3.1. Vorgeschichte
 - 3.1.1. Hominisation
 - 3.1.2. Paläolithikum
 - 3.1.3. Mesolithikum oder Epipaläolithikum
 - 3.1.4. Neolithikum
 - 3.1.5. Metallzeit
- 3.2. Steinzeit
 - 3.2.1. Das antike Hispanien
 - 3.2.2. Römische Herrschaft
- 3.3. Metallzeit
 - 3.3.1. Die muslimische Invasion und die Entstehung der ersten christlichen Gemeinden
 - 3.3.2. Entwicklung der muslimischen Präsenz auf der Iberischen Halbinsel bis zum 11. Jahrhundert
 - 3.3.3. Die Entstehung der christlichen Gemeinden bis zum 11. Jahrhundert
 - 3.3.4. Entwicklung der Iberischen Halbinsel vom 11. bis zum 13. Jahrhundert
 - 3.3.5. Das 14. und 15. Jahrhundert: die Trastámara. Die Krise
- 3.4. Antike
 - 3.4.1. Die Vereinigung von Kastilien und Aragon
 - 3.4.2. Die innere Organisation
 - 3.4.3. Das Ende der Reconquista
 - 3.4.4. Die religiöse Einheit
 - 3.4.5. Außenpolitik
 - 3.4.6. Heiratspolitik
 - 3.4.7. Wirtschaftliche Grundlagen
 - 3.4.8. Soziale Grundlagen
 - 3.4.9. Kulturelle Aspekte
- 3.5. Mittelalter
 - 3.5.1. Frühmittelalter
 - 3.5.2. Hochmittelalter
 - 3.5.3. Spätmittelalter

- 3.6. Neuzeit: 16. Jahrhundert
 - 3.6.1. Einführung
 - 3.6.2. Von der Hegemonie zur Krise
 - 3.6.3. Der amerikanische Kontinent
- 3.7. 17. Jahrhundert
 - 3.7.1. Verwaltungs- und territoriale Aspekte
 - 3.7.2. Von der Hegemonie zur Krise (17. Jahrhundert)
 - 3.7.3. Kultureller Höhepunkt der spanischen Monarchie. Wirtschaftliche Strukturen
- 3.8. 18. Jahrhundert
 - 3.8.1. Der Erbfolgekrieg und seine Folgen
 - 3.8.2. Die Nueva Planta-Dekrete und der neue bourbonische Staat
 - 3.8.3. Die Verwaltung des neuen bourbonischen Staates
- 3.9. Die Außenpolitik von Philipp V. bis Karl IV.
 - 3.9.1. Philipp V.
 - 3.9.2. Ferdinand VI.
 - 3.9.3. Karl III.
 - 3.9.4. Karl IV.
 - 3.9.5. Die Reformpolitik
- 3.10. Finanzsystem, Wirtschaftsdenken und Gesellschaft unter den Bourbonen
 - 3.10.1. Das Finanzsystem
 - 3.10.2. Das wirtschaftliche Denken
 - 3.10.3. Die Gesellschaft
 - 3.10.4. Illustration

Modul 4. Die Krise des alten Regimes

- 4.1. Theoretische Aspekte
 - 4.1.1. Grundlagen des Systems
 - 4.1.2. Die Reformpolitik
- 4.2. Die Gesellschaft unter Karl IV.
 - 4.2.1. Die Krise
 - 4.2.2. Die Wirtschaft
 - 4.2.3. Die Gesellschaft
- 4.3. Die internationalen Beziehungen unter Karl IV.
 - 4.3.1. Politische Strukturen
 - 4.3.2. Mentale Strukturen: die Aufklärung
 - 4.3.3. Internationale Beziehungen
- 4.4. Krieg und Revolution
 - 4.4.1. Der Weg in den Krieg
 - 4.4.2. Der Unabhängigkeitskrieg: Kriegsverlauf
 - 4.4.3. Die Revolution
- 4.5. Die Herrschaft von Joseph I.
 - 4.5.1. Die Versammlung von Bayonne und das Statut von Bayonne von 1808
 - 4.5.2. Das Wirken von Joseph I. Die Franzosenfreunde oder Josephinisten
- 4.6. Die Herrschaft von Ferdinand VII.
 - 4.6.1. Die erste Restauration 1814-1820. Die absolutistischen sechs Jahre
 - 4.6.2. Das liberale Triennium
 - 4.6.3. Das unheilvolle Jahrzehnt
- 4.7. Methodische Anwendungen
 - 4.7.1. Die Krise des alten Regimes
 - 4.7.2. Art der Klassifizierung der Dokumente
 - 4.7.3. Dokumente
- 4.8. Kommentar zu den Primärquellen
 - 4.8.1. Dokumente
- 4.9. Kommentar zu den Sekundärquellen
 - 4.9.1. Dokumente

Modul 5. Der Aufbau des liberalen Staates

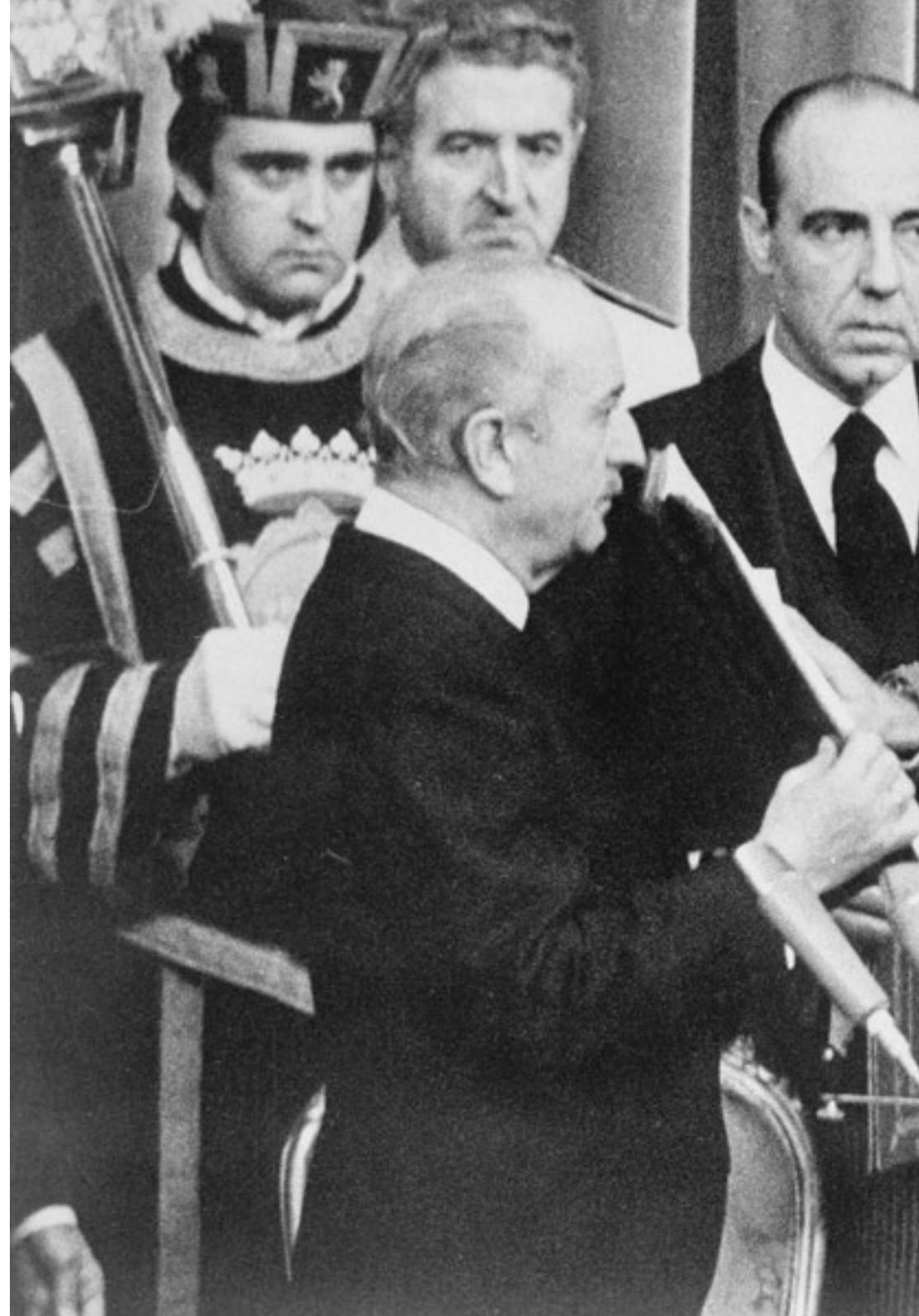
- 5.1. Theoretische Aspekte
 - 5.1.1. Allgemeine Merkmale des liberalen Staates
 - 5.1.2. Der Triumph des politischen Liberalismus. Der Zusammenbruch des alten Regimes
 - 5.1.3. Unterscheidungen zwischen Liberalen
 - 5.1.4. Wirtschaftliche und soziale Reformen im liberalen Staat
- 5.2. Der Abbau des alten Regimes. Rechtliche und politische Veränderungen
 - 5.2.1. Der dynastische Streit und politische Optionen
 - 5.2.2. Der Karlistenkrieg oder Bürgerkrieg
 - 5.2.3. Die Regentschaft von Maria Christina
 - 5.2.4. Die Regentschaft von Espartero (1840-1843)
 - 5.2.5. Das Ministerium-Regentschaftsamt
- 5.3. Die Funktionsweise des politischen Systems
 - 5.3.1. Politische Aspekte
 - 5.3.2. Die Entstehung einer öffentlichen Verwaltung in Spanien
 - 5.3.3. Beratende und beschlussfassende Verwaltung
 - 5.3.4. Königlicher Rat von Spanien und Indien (1834) und Regierungsrat
 - 5.3.5. Königlicher Rat von 1845
 - 5.3.6. Staatsrat von 1860
- 5.4. Die isabellinische Ära
 - 5.4.1. Zeitraum 1843-44. Übergang von Progressiven zu Gemäßigten. Gemäßigte Maßnahmen: Gemeindegesezt von 1845 und Guardia Civil („Zivilgarde“)
 - 5.4.2. Zeitraum 1844-54: das gemäßigte Jahrzehnt
 - 5.4.3. Die progressiven zwei Jahre, 1854-56
 - 5.4.4. Narváez und die gemäßigte Alternative 1856-57
 - 5.4.5. Die Liberale Union 1854–63
- 5.5. Krise des Moderantismus. 1863-1868
 - 5.5.1. Die Revolution von 1868. Die Glorreiche Revolution
 - 5.5.2. Die Provinzverwaltung des Staates im liberalen Spanien

- 5.6. Die demokratischen sechs Jahre
 - 5.6.1. Die oberste Revolutionsregierung und die provisorische Regierung von General Serrano
 - 5.6.2. Die Regentschaft von Serrano
 - 5.6.3. Die Herrschaft von Amadeo I.
 - 5.6.4. Die Erste Republik (1873 – Januar 1874)
- 5.7. Methodische Anwendungen
 - 5.7.1. Arbeitsformen des Fachs. Geschichte aus der Perspektive der Erzählung und der Analyse. Das Problem der historischen Zeit und seine Herangehensweise
 - 5.7.2. Der Klassenblog, eine Erfahrung, die Schlüsselkompetenzen vereint
 - 5.7.3. Bildung
- 5.8. Kommentar zu den Primärquellen
 - 5.8.1. Arbeit zu den Primärquellen
 - 5.8.2. Dokumente
- 5.9. Kommentar zu den Sekundärquellen
 - 5.9.1. Dokumente
 - 5.9.2. Der Aufbau des liberalen Staates

Modul 6. Die Konsolidierung des liberalen Staates

- 6.1. Theoretische Aspekte
 - 6.1.1. Eine Annäherung
 - 6.1.2. Schlüsselemente des Zeitraums
- 6.2. Grundlagen, Funktionsweise und Krise des politischen Systems. Konservative und Liberale
 - 6.2.1. Die Funktionsweise des politischen Systems
 - 6.2.2. Die Grundlagen, die Funktionsweise und die Krise des politischen Systems. Konservative und Liberale. Nachfolge und Tätigkeit der Monarchen
- 6.3. Die Krise von 1898
 - 6.3.1. Das kubanische Problem
 - 6.3.2. Die internationale Situation Spaniens
 - 6.3.3. Die Kriege: 1895-98
 - 6.3.4. Drei Porträts
 - 6.3.5. Konsequenzen

- 6.4. Gegner von Alfons XII. und Regentschaft. Arbeiterbewegung
 - 6.4.1. Niederlage des Carlismus
 - 6.4.2. Republikanismus
 - 6.4.3. Sozialismus
 - 6.4.4. Anarchismus
 - 6.4.5. Der reformistische Syndikalismus
 - 6.4.6. Die Sozialpolitik des Staates
- 6.5. Katalanismus
 - 6.5.1. Der Regionalismus Ende des 19. Jahrhunderts
 - 6.5.2. Der Katalanismus
 - 6.5.3. Kirche und Katalanismus
- 6.6. Baskismus
 - 6.6.1. Historische Ursprünge
 - 6.6.2. Allgemeine Merkmale des Baskismus im 19. Jahrhundert
 - 6.6.3. Der wahre Protagonist: Sabino Arana
 - 6.6.4. Erste Fortführer des Werks von Arana
 - 6.6.5. Kurzer Hinweis zur Literatur
- 6.7. Galicismus
 - 6.7.1. Allgemeine Aspekte
 - 6.7.2. Irmandades da Fala (Bruderschaften zur Erhaltung der Sprache)
 - 6.7.3. Zwei wichtige Protagonisten
 - 6.7.4. Rexurdimento (Wiederaufleben)
- 6.8. Methodische Anwendungen
 - 6.8.1. Simulation durch Filme
 - 6.8.2. Arbeitsvorschlag
- 6.9. Verwandte Kompetenzen
 - 6.9.1. Die Sozialwissenschaften im Allgemeinen und das Fach Geschichte im Besonderen im Rahmen der Schlüsselkompetenzen
 - 6.9.2. Arbeitsformen des Fachs im Lichte der Kompetenzbewertung. Geschichte aus der Perspektive der Erzählung und der Analyse
 - 6.9.3. Die konkrete Problematik der Sozialwissenschaften in der zweiten Klasse der ESO: die Zeitlichkeit
 - 6.9.4. Die qualitative Bewertung der zeitlichen Dimension: Argumentation und sprachliche Kommunikationskompetenz
 - 6.9.5. Das Material des Lehrers und das Material des Lernenden. Möglichkeiten



6.10. Kommentar zu den Primär- und Sekundärquellen

6.10.1. Dokumente

Modul 7. Der Krise des liberalen Staates

- 7.1. 1902-1912. Die politische Entwicklung
 - 7.1.1. Der „Regeneracionismo“. Die politischen Parteien zwischen 1902 und 1912
 - 7.1.2. Die Religionsfrage
 - 7.1.3. Das Gerichtsbarkeitsgesetz vom Februar 1906
 - 7.1.4. Die „lange Regierung“ von Maura: 1907-1909. Die Tragische Woche
 - 7.1.5. Die liberale Regierung von 1909 bis 1912: Moret und Canalejas
- 7.2. Die Krise des parlamentarischen Systems. 1913-1917
 - 7.2.1. Die Spaltung der Parteien und die Krise des „Turnismo“ (Regierungswechsel zwischen den großen Parteien)
 - 7.2.2. Die territoriale Ordnung des Staates
 - 7.2.3. Der Einfluss des Ersten Weltkriegs (1914–1918)
 - 7.2.4. Die Militärfrage und die Verteidigungsjuntas
 - 7.2.5. Die Versammlung der Parlamentarier
 - 7.2.6. Der Versuch, das Regime zu demokratisieren
 - 7.2.7. Der Generalstreik
- 7.3. Politische Entwicklung. 1917-1923
 - 7.3.1. Politische Entwicklung
 - 7.3.2. Wirtschaft und Gesellschaft
 - 7.3.3. Kunst und Kultur im ersten Drittel des 20. Jahrhunderts
- 7.4. Anti-System-Kräfte. Die Herrschaft von Alfons XIII.
 - 7.4.1. Republikanismus und Arbeiterbewegung. Sozialisten und Anarchisten
 - 7.4.2. Regionalismus
- 7.5. Das Marokko-Problem
 - 7.5.1. Der Weg in den Krieg
 - 7.5.2. Der Krieg in Marokko (Rifkrieg)
 - 7.5.3. Ein spezifisches und entscheidendes Ereignis: Annual
 - 7.5.4. Konsequenzen
- 7.6. Die Diktaturen
 - 7.6.1. Entstehung und Wirken der Diktatur von Primo de Rivera
 - 7.6.2. Die Opposition gegen das Regime
 - 7.6.3. Die Ära von Berenguer und Aznar: die „weiche Diktatur“. Der Aufstand von Jaca

- 7.7. Methodische Anwendungen
 - 7.7.1. Methodische Vorschläge
 - 7.7.2. Simulation durch Filme
- 7.8. Kommentar zu den Primärquellen
 - 7.8.1. Arbeit zu Primärquellen
 - 7.8.2. Dokumente
- 7.9. Kommentar zu den Sekundärquellen
 - 7.9.1. Kommentar zu den Sekundärquellen
 - 7.9.2. Dokumente

Modul 8. Die Zweite Republik und der Bürgerkrieg

- 8.1. Theoretische Aspekte
 - 8.1.1. Konditionierende Faktoren
 - 8.1.2. Der 14. April 1931. Ausrufung der Zweiten Republik
 - 8.1.3. Anfängliche, verfassungsgebende und provisorische Phase. April bis Dezember 1931
- 8.2. Die zwei Jahre unter Azaña bis zum Sommer 1933
 - 8.2.1. Der erste Zweijahreszeitraum. Dezember 1931 bis Sommer 1933
 - 8.2.2. Manuel Azaña: ein Porträt
 - 8.2.3. Casas Viejas: Geschichte eines Irrtums
- 8.3. Bildungspolitik
 - 8.3.1. Bildungspolitik
 - 8.3.2. Die Frau während der Zweiten Republik
- 8.4. Der radikale Zweijahreszeitraum der CEDA
 - 8.4.1. Der Zweite Zweijahreszeitraum. November 1933 bis Februar 1936
 - 8.4.2. Das Problem der öffentlichen Ordnung in der Republik. Die Ausnahmezustände
- 8.5. Die Volksfront
 - 8.5.1. Allgemeines zur Volksfront
 - 8.5.2. Ursachen des Bürgerkriegs
- 8.6. Kultur der Zeit
 - 8.6.1. Kultur in der Zweiten Republik
 - 8.6.2. Texte zum spanischen Bürgerkrieg

- 8.7. Der Bürgerkrieg
 - 8.7.1. Kriegsverlauf
 - 8.7.2. Zwei Lager: Machtstrukturen und politische Entwicklung
 - 8.7.3. Zwei Lager: Wirtschaft und Gesellschaft
- 8.8. Methodische Anwendungen
 - 8.8.1. Methodische Vorschläge
 - 8.8.2. Neun Sichtweisen auf den Bürgerkrieg im Film (Bürgerkrieg IV)
 - 8.8.3. Und die zehnte: Das Rückgrat des Teufels
 - 8.8.4. Korrespondenten der Geschichte. Die Studenten als Gestalter von Unterrichtsmaterialien
- 8.9. Kommentar zu den Primärquellen
 - 8.9.1. Arbeit zu Primärquellen
 - 8.9.2. Dokumente
- 8.10. Kommentar zu den Sekundärquellen
 - 8.10.1. Kommentar zu den Sekundärquellen
 - 8.10.2. Dokumente

Modul 9. Das Franco-Regime

- 9.1. Theoretische Aspekte
 - 9.1.1. Bilanz und Nachwirkungen des Krieges. Die Unterdrückung
 - 9.1.2. Kurze Anmerkungen zur internationalen Lage
 - 9.1.3. Zur öffentlichen Ordnung während des Franco-Regimes
 - 9.1.4. Die soziale Frage
- 9.2. Ideologische und soziale Grundlagen des Regimes
 - 9.2.1. Ideologische Grundlagen
 - 9.2.2. Soziale Grundlagen
- 9.3. Politische Grundlagen
 - 9.3.1. Politische Grundlagen
 - 9.3.2. Gesetzgebung
- 9.4. Wichtige Etappen
 - 9.4.1. Autarkie und wirtschaftliche Stagnation
 - 9.4.2. Bankenwesen und Geldpolitik
 - 9.4.3. Einfluss der internationalen Konjunktur in den 40er Jahren

- 9.5. Stabilisierung und Wirtschaftswachstum
 - 9.5.1. Stabilisierung
 - 9.5.2. Politisch-ideologische Auswirkungen
 - 9.5.3. Migrationen und Entwicklung der sozialen Struktur seit den 1960er Jahren
- 9.6. Die Krise des Regimes. Die späte Franco-Ära
 - 9.6.1. Die Krise
 - 9.6.2. Propaganda und Unterdrückung
 - 9.6.3. Bedeutung des Exils
- 9.7. Methodische Anwendungen
 - 9.7.1. Methodische Vorschläge
 - 9.7.2. Kulturelle Aktivitäten
 - 9.7.3. Das Labyrinth des Fauns
- 9.8. Kommentar zu den Primärquellen
 - 9.8.1. Arbeit zu Primärquellen
 - 9.8.2. Dokumente
- 9.9. Kommentar zu den Sekundärquellen
 - 9.9.1. Dokumente

Modul 10. Die Wiedererlangung der politischen Freiheiten

- 10.1. Der Franquismus ohne Franco. Die Regierung von Carlos Arias und der Übergang
 - 10.1.1. Hauptfiguren des Verfahrens
 - 10.1.2. Das demokratische politische System
 - 10.1.3. Die neue Monarchie: Juan Carlos I.
 - 10.1.4. Carlos Arias Navarro
- 10.2. Adolfo Suárez, von der Ernennung bis zu den Wahlen von 1977
 - 10.2.1. Das Gesetz zur politischen Reform von 1976
 - 10.2.2. Die Normalisierung der Beziehungen zur Kirche
 - 10.2.3. Die Probleme dieser Zeit: Terrorismus, die Legalisierung der Kommunistischen Partei Spaniens (PCE) und das Parteiensystem
- 10.3. Der Verfassungsgebungsprozess: Von den Wahlen im Juni 1977 bis 1979
 - 10.3.1. Historischer und politischer Kontext
 - 10.3.2. Die Wahlen vom 15. Juni 1977. Das Gesetz zur politischen Reform
 - 10.3.3. Das wirtschaftliche Problem. Der Pakt von Moncloa

- 10.4. Die Konflikte der öffentlichen Ordnung
 - 10.4.1. Der Übergang von einem autoritären System zu einem System der Freiheiten: ein neuer Prozess, der auf politischem und sozialem Frieden aufgebaut ist
 - 10.4.2. Das Vorgehen der Kommunistischen Partei Spaniens, die Spaltungen auf der linken Seite und die revolutionäre Gewalt
- 10.5. Die Verfassung von 1978
 - 10.5.1. Die Besonderheit des spanischen Falls
 - 10.5.2. Entstehung der Verfassung von 1978
 - 10.5.3. Nationalismus und Terrorismus
- 10.6. Von den Wahlen 1979 bis zum Zerfall der UCD
 - 10.6.1. Wahlen von 1979
 - 10.6.2. Aufstieg und Fall von Suárez: die ersten demokratischen Wahlen
 - 10.6.3. Der Staatsstreich vom 23. Februar 1981
 - 10.6.4. Die Regierung von Calvo Sotelo
- 10.7. Politische Entwicklung der wichtigsten Parteien
 - 10.7.1. Wichtigste politische Parteien
 - 10.7.2. Die Phase der demokratischen Konsolidierung
 - 10.7.3. Der Terrorismus: seine Entwicklung und seine politischen Folgen
 - 10.7.4. Der soziale Wandel und der Zerfall des Konsenses – der Streik vom 14. Dezember
 - 10.7.5. Der Niedergang der PSOE 1993-1996
- 10.8. Methodische Anwendungen
 - 10.8.1. Methodische Anwendungen
 - 10.8.2. Kriterien für Auswahl der Filme
 - 10.8.3. Filmischer Ablauf
 - 10.8.4. Weitere Vorschläge für Arbeit mit Filmen im Unterricht
- 10.9. Kommentar zu den Primärquellen
 - 10.9.1. Arbeit zu Primärquellen
 - 10.9.2. Dokumente
- 10.10. Kommentar zu den Sekundärquellen
 - 10.10.1. Dokumente

04 Lehrziele

Das Programm in Lehre der Geschichte Spaniens vermittelt den Experten fortgeschrittene Kompetenzen zur genauen Analyse historischer Prozesse und zur Anwendung aktiver Methoden im Unterricht. So werden die Absolventen den Einsatz von Ressourcen wie technologischen Hilfsmitteln zur Förderung des kritischen Denkens der Schüler beherrschen. Darüber hinaus werden sie in der Lage sein, inklusive und kontextbezogene Bildungsangebote zu entwickeln und einen reflektierten, pluralistischen und den demokratischen Werten verpflichteten Unterricht zu gestalten.





“

Sie werden die Fähigkeit entwickeln, historische Dokumente für den Unterricht auszuwählen, anzupassen und in einen Kontext zu setzen“



Allgemeine Ziele

- ♦ Umfassendes Verstehen der historischen Prozesse, die die politische, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Entwicklung Spaniens geprägt haben
- ♦ Analysieren der historiografischen Entwicklung und der wichtigsten methodischen Ansätze zur Erforschung der Geschichte Spaniens
- ♦ Beherrschen der Verwendung von Primär- und Sekundärquellen als Werkzeug der historischen Analyse und als didaktische Ressource
- ♦ Entwickeln innovativer pädagogischer Konzepte für den Unterricht der Geschichte Spaniens in der Sekundarstufe I und II
- ♦ Anwenden aktiver Methoden wie projektbasiertes Lernen oder *Flipped Classroom* zur Förderung der Beteiligung und des kritischen Denkens
- ♦ Bewerten des Lernfortschritts der Schüler mithilfe von Instrumenten, die dem kompetenzorientierten Ansatz entsprechen
- ♦ Herstellen von Verbindungen zwischen der Geschichte Spaniens und aktuellen Herausforderungen, um anhand der Kenntnisse über die Vergangenheit ein kritisches Verständnis der Gegenwart zu vermitteln



Spezialisierte Lektüre wird es Ihnen ermöglichen, die in diesem akademischen Programm vermittelten Informationen zu vertiefen"





Spezifische Ziele

Modul 1. Methodik der Geschichte Spaniens

- ♦ Verstehen des historischen Konzepts und der verschiedenen Möglichkeiten der pädagogischen Vermittlung
- ♦ Bereitstellen der wissenschaftlichen Grundlagen, die die Entwicklung der Kenntnisse der Schüler im Geschichtsstudium ermöglichen

Modul 2. Unterrichtsmethodik

- ♦ Bereitstellen der methodischen Grundlagen für die Entwicklung der Kenntnisse der Studenten im Geschichtsstudium
- ♦ Beschreiben der verschiedenen Arten von Ressourcen um möglichst vielfältige Aktivitäten zu schaffen
- ♦ Üben von Aufgaben aus heterogenen Vorschlägen, um die Aktivitäten zu entwerfen, die später im Unterricht angeboten werden
- ♦ Verwenden von Software um eigene Zusammenstellungen von Sequenzen oder eine Auswahl von Filmausschnitten mit einem pädagogischen Ziel zu erstellen

Modul 3. Die Wurzeln des zeitgenössischen Spaniens

- ♦ Vertiefen des Studiums unserer Geschichte mit den unterschiedlichen Inhalten der verschiedenen historischen Phasen vor dem 19., 20. und 21. Jahrhundert in Spanien
- ♦ Vertiefen der Kenntnisse über die Vorgeschichte, die Antike, das Mittelalter und die Neuzeit. Grundlagen der heutigen Zivilisation
- ♦ Verwenden des Films als Arbeitsmittel. Nicht nur als Ausgangspunkt für das Kennenlernen der verschiedenen Zugangsweisen zu einer vergangenen Gesellschaft, sondern auch als grundlegendes pädagogisches Instrument
- ♦ Erstellen von Aufgaben rund um den Film. Diese Ressource nicht als spielerisches und rein illustratives Element verwenden, sondern als Möglichkeit, interessante Unterrichtseinheiten zu strukturieren

- ♦ Entdecken eines bis vor kurzem unbekanntes Helden, Blas de Lezo, als eine grundlegende Figur in der Geschichte Spaniens durch Comics
- ♦ Verstehen, dass die Geschichte Spaniens während eines außergewöhnlich langen Zeitraums zu einer grundlegenden Achse für das Verständnis der Weltgeschichte wird

Modul 4. Die Krise des alten Regimes

- ♦ Erklären einer Krisenphase als historischer Motor für Veränderungen
- ♦ Verwenden eines Films (Esquilache von Josefina Molina, 1989) als roter Faden einer Unterrichtseinheit
- ♦ Verwenden der Kunst als grundlegendes Element dieses kulturellen Kontexts und Annäherung an Goya nicht nur als genialen Künstler, sondern auch als Illustrator der historischen Epoche, in der er lebte
- ♦ Beschreiben der Folgen der Napoleonischen Kriege für Spanien und Europa und Erläutern der Auswirkungen der Herrschaft Ferdinands VII. auf die Geschichte Spaniens Verwendung des Romans:
El húsar von Arturo Pérez-Reverte

Modul 5. Der Aufbau des liberalen Staates

- ♦ Vergleichen der grundlegenden Artikel der verschiedenen Verfassungen, die im 19. Jahrhundert in Spanien verabschiedet wurden
- ♦ Bewerten der historisch-rechtlichen Entwicklung unserer Institutionen unter Berücksichtigung ihrer Bedeutung und ihres späteren Einflusses
- ♦ Beschreiben der Struktur und Funktionsweise der politischen Systeme und Institutionen
- ♦ Definieren der historischen Dimension der politischen und sozialen Prozesse
- ♦ Verstehen der politischen Instabilität Spaniens vor allem in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts
- ♦ Nutzen des Podcasts als Element der historischen Auseinandersetzung (Der Tod von Prim)

Modul 6. Die Konsolidierung des liberalen Staates

- ♦ Analysieren der kurzen Regierungszeit von Alfons XII. anhand der Probleme, die er aus früheren Zeiten geerbt hatte, und vor allem anhand seiner Mutter Isabella II.
- ♦ Erläutern der Bedeutung einer Institution wie der Armee als Quelle ständiger politischer Instabilität
- ♦ Bewerten des institutionalisierten Zweiparteiensystems als Lösung/Problem
- ♦ Nennen, Identifizieren und Interpretieren der wichtigsten Artikel der Verfassung von 1876
- ♦ Verwenden der Science-Fiction als Quelle zur Veranschaulichung der Geschichte und identifizieren der Fehler:
„El ministerio del tiempo“
- ♦ Identifizieren des casus belli als bestimmendes Element von Veränderungen innerhalb eines Prozesses:
Der Untergang der USS Maine
- ♦ Verstehen der Geschichte durch die Inszenierung der Katastrophe: 1898. *Los últimos de Filipinas* (Salvador Calvo, 2016)
- ♦ Erleben des „Caciquismo“ durch *Jarrapellejos* (Antonio Giménez Rico, 1988)

Modul 7. Die Krise des liberalen Staates

- ♦ Unterscheiden zwischen den liberalen und konservativen Regierungen der parlamentarischen Periode unter der Herrschaft von Alfons XIII.
- ♦ Erläutern der Entscheidung, eine Diktatur als Lösung für die Krise im Land zu unterstützen
- ♦ Erläutern der Verantwortung von Alfons XIII. für den Beginn der Zweiten Republik
- ♦ Beschreiben der Ursachen und Folgen der Diktatur von Primo de Rivera





Modul 8. Die Zweite Republik und der Bürgerkrieg

- ♦ Erläutern der Bedeutung der Einführung der Republik für ein Land wie Spanien
- ♦ Unterscheiden zwischen der reformistischen Regierung, der konservativen Regierung und der Volksfrontregierung
- ♦ Erläutern der Hauptursachen für den Staatsstreich Francos
- ♦ Kennen der verschiedenen Phasen des Konflikts
- ♦ Analysieren und Unterscheiden der verschiedenen Sichtweisen auf den spanischen Bürgerkrieg, die in Filmen und Comics zum Ausdruck kommen

Modul 9. Das Franco-Regime

- ♦ Analysieren der ideologischen, politischen, sozialen und wirtschaftlichen Grundlagen des Franco-Regimes in seinen verschiedenen Phasen
- ♦ Verstehen der Folgen des Bürgerkriegs und der Auswirkungen der Repression auf die Gestaltung des Franco-Regimes

Modul 10. Die Wiedererlangung der politischen Freiheiten

- ♦ Erklären der vorkonstitutionellen Zeit nach Francos Tod
- ♦ Verstehen der Rolle der Monarchie beim Regimewechsel
- ♦ Analysieren der institutionellen, politischen und wirtschaftlichen Folgen des Beginns der Demokratie
- ♦ Verwenden von Filmen und Comics als grundlegendes Instrument um bestimmte Aspekte unserer jüngsten Geschichte zu verstehen
- ♦ Analysieren und Untersuchen des kulturellen Kontextes der demokratischen Periode als getreues Spiegelbild der Geschichte Zeit

05

Karrieremöglichkeiten

Dieses Universitätsprogramm von TECH stellt eine einzigartige Gelegenheit für alle Fachleute dar, die ihre Kompetenzen aktualisieren und die fortschrittlichsten Werkzeuge für den Unterricht der Geschichte Spaniens beherrschen möchten. Dank dieser hochmodernen Kenntnisse erweitern die Absolventen des Studiengangs ihre beruflichen Möglichkeiten in Bildungs-, Kultur- und Verlagsumfeldern. Ebenso entwickeln die Fachleute Kompetenzen, um innovative pädagogische Konzepte zu entwerfen, historische Quellen kritisch zu analysieren und technologische Ressourcen einzusetzen, die das Lernerlebnis bereichern.





“

Möchten Sie als Fachkraft für historische und kulturelle Projekte arbeiten? Erreichen Sie es mit diesem Programm”

Profil des Absolventen

Der Absolvent dieses Programms wird ein Experte sein, der in der Lage ist, innovative didaktische Konzepte zur Geschichte Spaniens zu entwerfen und umzusetzen. Er wird darauf vorbereitet sein, aktive Methoden im Unterricht anzuwenden, audiovisuelle Ressourcen wie Filme, Comics oder *Podcasts* zu nutzen und sinnvolle Lernerfahrungen für die Schüler zu schaffen. Er wird über Werkzeuge zur Analyse und Vermittlung der wichtigsten historischen Prozesse unter Einbeziehung der sozialen, künstlerischen und kulturellen Dimension sowie zur Förderung des kritischen Denkens und der verantwortungsbewussten Bürgerschaft verfügen. Diese Fachkraft kann auch an Projekten zur Wissensvermittlung, Bildungsberatung oder Erstellung digitaler Inhalte mit einem streng historischen Ansatz mitarbeiten.

Integrieren Sie zeitliche Analyseinstrumente, um die historische Zeit als komplexes und pädagogisches Konstrukt zu behandeln.

- ♦ **Anpassung historischer Ressourcen im Unterricht:** Fähigkeit, audiovisuelle Erzählungen, Texte, Karten, Comics und andere Materialien als didaktische Quellen im Geschichtsunterricht einzusetzen
- ♦ **Methodische Innovation:** Fähigkeit, aktive Methoden und aktuelle pädagogische Ansätze einzusetzen, die die Motivation, Beteiligung und das kritische Denken der Schüler fördern
- ♦ **Ethisches und gemeinschaftliches Engagement:** Fähigkeit zur Förderung eines verantwortungsbewussten, kritischen und auf Respekt für Vielfalt, Menschenrechte und das kollektive Gedächtnis ausgerichteten historischen Bewusstseins
- ♦ **Digitale Kompetenz im Unterricht:** Umgang mit technologischen Hilfsmitteln zur Erstellung von Unterrichtsmaterialien, Multimedia-Aktivitäten und fächerübergreifenden Projekten





Nach Abschluss des Studiengangs werden Sie in der Lage sein, Ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den folgenden Positionen anzuwenden:

- 1. Entwickler von Unterrichtsmaterialien für den Geschichtsunterricht:** Erstellt innovative Lehrmittel wie Comics, Videos, Podcasts oder Unterrichtseinheiten auf der Grundlage der Analyse von Quellen.
- 2. Berater für Bildungsinnovation im Bereich Sozialwissenschaften:** Verantwortlich für die Umsetzung von Projekten zur pädagogischen Erneuerung in Bildungseinrichtungen.
- 3. Spezialist für die Entwicklung historischer transmedialer Materialien:** Verantwortlich für die Erstellung historischer Erzählungen in verschiedenen audiovisuellen und technologischen Formaten.
- 4. Mitarbeiter bei Kultur- und Museumsprojekten:** Experte für die Konzeption von Workshops, Ausstellungen oder Aktivitäten, die historisches Wissen aus einer kritischen und partizipativen Perspektive fördern.
- 5. Berater für Bildungsprogramme:** Berater für Bildungsstrategien mit Schwerpunkt auf dem Geschichtsunterricht mit digitalen Tools und aktiven Methoden.
- 6. Autor oder Prüfer historischer Inhalte für Bildungsplattformen:** Fachkraft für die Validierung und Aktualisierung von Unterrichtsmaterialien im Bereich Geschichte, angepasst an die Anforderungen des digitalen Bildungsumfelds.
- 7. Geschichtsvermittler und Ersteller digitaler Inhalte:** Ersteller von Inhalten für soziale Netzwerke, Podcasts oder Videokanäle, die sich der Geschichte Spaniens aus einer rigorosen und attraktiven Perspektive widmen.

06

Studienmethodik

TECH ist die erste Universität der Welt, die die Methodik der **case studies** mit **Relearning** kombiniert, einem 100%igen Online-Lernsystem, das auf geführten Wiederholungen basiert.

Diese disruptive pädagogische Strategie wurde entwickelt, um Fachleuten die Möglichkeit zu bieten, ihr Wissen zu aktualisieren und ihre Fähigkeiten auf intensive und gründliche Weise zu entwickeln. Ein Lernmodell, das den Studenten in den Mittelpunkt des akademischen Prozesses stellt und ihm die Hauptrolle zuweist, indem es sich an seine Bedürfnisse anpasst und die herkömmlichen Methoden beiseite lässt.



“

TECH bereitet Sie darauf vor, sich neuen Herausforderungen in einem unsicheren Umfeld zu stellen und in Ihrer Karriere erfolgreich zu sein“

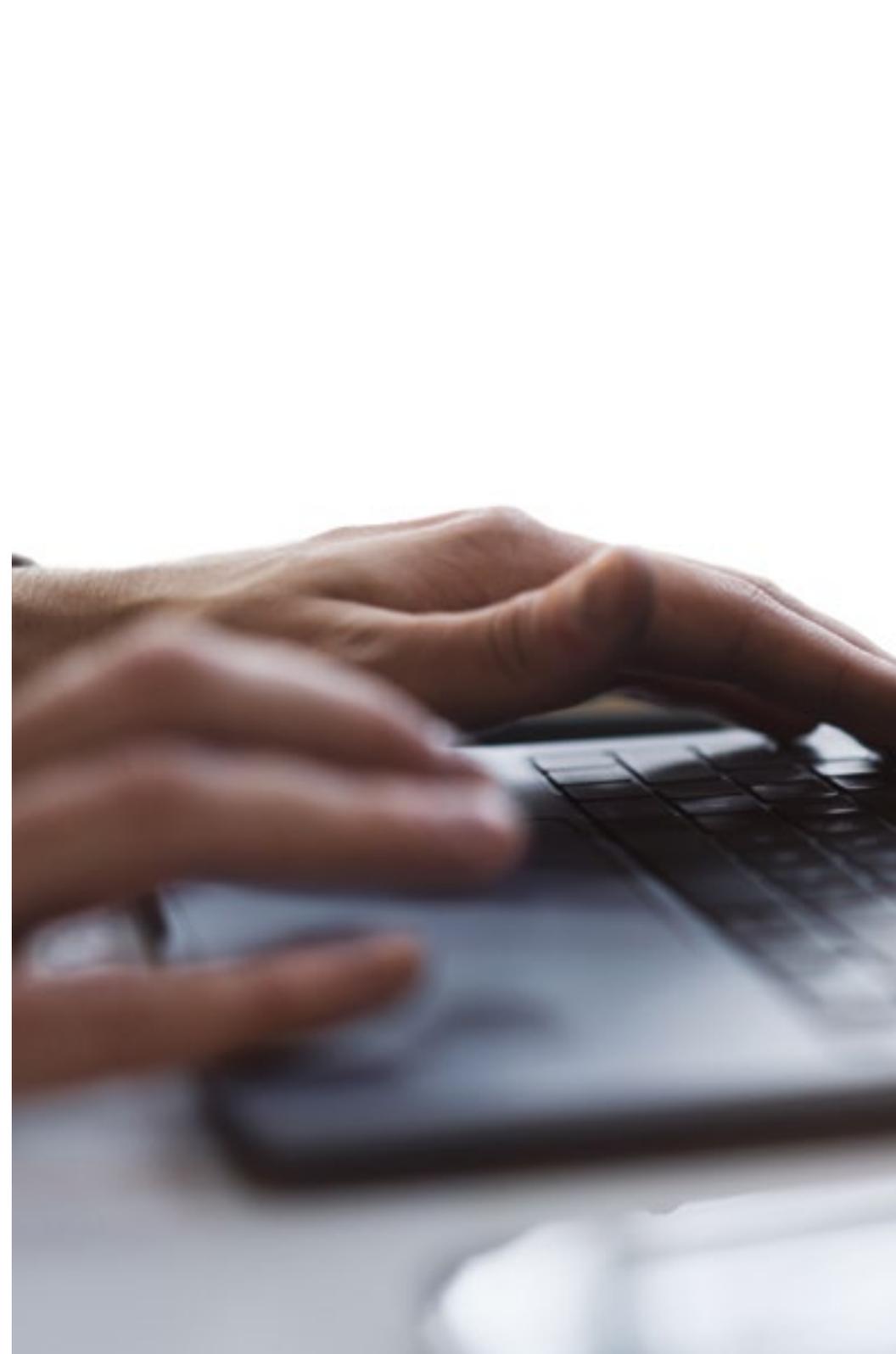
Der Student: die Priorität aller Programme von TECH

Bei der Studienmethodik von TECH steht der Student im Mittelpunkt. Die pädagogischen Instrumente jedes Programms wurden unter Berücksichtigung der Anforderungen an Zeit, Verfügbarkeit und akademische Genauigkeit ausgewählt, die heutzutage nicht nur von den Studenten, sondern auch von den am stärksten umkämpften Stellen auf dem Markt verlangt werden.

Beim asynchronen Bildungsmodell von TECH entscheidet der Student selbst, wie viel Zeit er mit dem Lernen verbringt und wie er seinen Tagesablauf gestaltet, und das alles bequem von einem elektronischen Gerät seiner Wahl aus. Der Student muss nicht an Präsenzveranstaltungen teilnehmen, die er oft nicht wahrnehmen kann. Die Lernaktivitäten werden nach eigenem Ermessen durchgeführt. Er kann jederzeit entscheiden, wann und von wo aus er lernen möchte.

“

Bei TECH gibt es KEINE Präsenzveranstaltungen (an denen man nie teilnehmen kann)“



Die international umfassendsten Lehrpläne

TECH zeichnet sich dadurch aus, dass sie die umfassendsten Studiengänge im universitären Umfeld anbietet. Dieser Umfang wird durch die Erstellung von Lehrplänen erreicht, die nicht nur die wesentlichen Kenntnisse, sondern auch die neuesten Innovationen in jedem Bereich abdecken.

Durch ihre ständige Aktualisierung ermöglichen diese Programme den Studenten, mit den Veränderungen des Marktes Schritt zu halten und die von den Arbeitgebern am meisten geschätzten Fähigkeiten zu erwerben. Auf diese Weise erhalten die Studenten, die ihr Studium bei TECH absolvieren, eine umfassende Vorbereitung, die ihnen einen bedeutenden Wettbewerbsvorteil verschafft, um in ihrer beruflichen Laufbahn voranzukommen.

Und das von jedem Gerät aus, ob PC, Tablet oder Smartphone.

“

Das Modell der TECH ist asynchron, d. h. Sie können an Ihrem PC, Tablet oder Smartphone studieren, wo immer Sie wollen, wann immer Sie wollen und so lange Sie wollen“

Case studies oder Fallmethode

Die Fallmethode ist das am weitesten verbreitete Lernsystem an den besten Wirtschaftshochschulen der Welt. Sie wurde 1912 entwickelt, damit Studenten der Rechtswissenschaften das Recht nicht nur auf der Grundlage theoretischer Inhalte erlernten, sondern auch mit realen komplexen Situationen konfrontiert wurden. Auf diese Weise konnten sie fundierte Entscheidungen treffen und Werturteile darüber fällen, wie diese zu lösen sind. Sie wurde 1924 als Standardlehrmethode in Harvard etabliert.

Bei diesem Lehrmodell ist es der Student selbst, der durch Strategien wie *Learning by doing* oder *Design Thinking*, die von anderen renommierten Einrichtungen wie Yale oder Stanford angewandt werden, seine berufliche Kompetenz aufbaut.

Diese handlungsorientierte Methode wird während des gesamten Studiengangs angewandt, den der Student bei TECH absolviert. Auf diese Weise wird er mit zahlreichen realen Situationen konfrontiert und muss Wissen integrieren, recherchieren, argumentieren und seine Ideen und Entscheidungen verteidigen. All dies unter der Prämisse, eine Antwort auf die Frage zu finden, wie er sich verhalten würde, wenn er in seiner täglichen Arbeit mit spezifischen, komplexen Ereignissen konfrontiert würde.



Relearning-Methode

Bei TECH werden die *case studies* mit der besten 100%igen Online-Lernmethode ergänzt: *Relearning*.

Diese Methode bricht mit traditionellen Lehrmethoden, um den Studenten in den Mittelpunkt zu stellen und ihm die besten Inhalte in verschiedenen Formaten zu vermitteln. Auf diese Weise kann er die wichtigsten Konzepte der einzelnen Fächer wiederholen und lernen, sie in einem realen Umfeld anzuwenden.

In diesem Sinne und gemäß zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen ist die Wiederholung der beste Weg, um zu lernen. Aus diesem Grund bietet TECH zwischen 8 und 16 Wiederholungen jedes zentralen Konzepts innerhalb ein und derselben Lektion, die auf unterschiedliche Weise präsentiert werden, um sicherzustellen, dass das Wissen während des Lernprozesses vollständig gefestigt wird.

Das Relearning ermöglicht es Ihnen, mit weniger Aufwand und mehr Leistung zu lernen, sich mehr auf Ihre Spezialisierung einzulassen, einen kritischen Geist zu entwickeln, Argumente zu verteidigen und Meinungen zu kontrastieren: eine direkte Gleichung zum Erfolg.



Ein 100%iger virtueller Online-Campus mit den besten didaktischen Ressourcen

Um ihre Methodik wirksam anzuwenden, konzentriert sich TECH darauf, den Studenten Lehrmaterial in verschiedenen Formaten zur Verfügung zu stellen: Texte, interaktive Videos, Illustrationen und Wissenskarten, um nur einige zu nennen. Sie alle werden von qualifizierten Lehrkräften entwickelt, die ihre Arbeit darauf ausrichten, reale Fälle mit der Lösung komplexer Situationen durch Simulationen, dem Studium von Zusammenhängen, die für jede berufliche Laufbahn gelten, und dem Lernen durch Wiederholung mittels Audios, Präsentationen, Animationen, Bildern usw. zu verbinden.

Die neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse auf dem Gebiet der Neurowissenschaften weisen darauf hin, dass es wichtig ist, den Ort und den Kontext, in dem der Inhalt abgerufen wird, zu berücksichtigen, bevor ein neuer Lernprozess beginnt. Die Möglichkeit, diese Variablen individuell anzupassen, hilft den Menschen, sich zu erinnern und Wissen im Hippocampus zu speichern, um es langfristig zu behalten. Dies ist ein Modell, das als *Neurocognitive context-dependent e-learning* bezeichnet wird und in diesem Hochschulstudium bewusst angewendet wird.

Zum anderen, auch um den Kontakt zwischen Mentor und Student so weit wie möglich zu begünstigen, wird eine breite Palette von Kommunikationsmöglichkeiten angeboten, sowohl in Echtzeit als auch zeitversetzt (internes Messaging, Diskussionsforen, Telefondienst, E-Mail-Kontakt mit dem technischen Sekretariat, Chat und Videokonferenzen).

Darüber hinaus wird dieser sehr vollständige virtuelle Campus den Studenten der TECH die Möglichkeit geben, ihre Studienzeiten entsprechend ihrer persönlichen Verfügbarkeit oder ihren beruflichen Verpflichtungen zu organisieren. Auf diese Weise haben sie eine globale Kontrolle über die akademischen Inhalte und ihre didaktischen Hilfsmittel, in Übereinstimmung mit ihrer beschleunigten beruflichen Weiterbildung.



Der Online-Studienmodus dieses Programms wird es Ihnen ermöglichen, Ihre Zeit und Ihr Lerntempo zu organisieren und an Ihren Zeitplan anzupassen“

Die Wirksamkeit der Methode wird durch vier Schlüsselergebnisse belegt:

1. Studenten, die diese Methode anwenden, nehmen nicht nur Konzepte auf, sondern entwickeln auch ihre geistigen Fähigkeiten durch Übungen zur Bewertung realer Situationen und zur Anwendung ihres Wissens.
2. Das Lernen basiert auf praktischen Fähigkeiten, die es den Studenten ermöglichen, sich besser in die reale Welt zu integrieren.
3. Eine einfachere und effizientere Aufnahme von Ideen und Konzepten wird durch die Verwendung von Situationen erreicht, die aus der Realität entstanden sind.
4. Das Gefühl der Effizienz der investierten Anstrengung wird zu einem sehr wichtigen Anreiz für die Studenten, was sich in einem größeren Interesse am Lernen und einer Steigerung der Zeit, die für die Arbeit am Kurs aufgewendet wird, niederschlägt.

Die von ihren Studenten am besten bewertete Hochschulmethodik

Die Ergebnisse dieses innovativen akademischen Modells lassen sich an der Gesamtzufriedenheit der Absolventen der TECH ablesen.

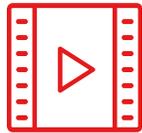
Die Studenten bewerten die pädagogische Qualität, die Qualität der Materialien, die Struktur und die Ziele der Kurse als ausgezeichnet. Es überrascht nicht, dass die Einrichtung im global score Index mit 4,9 von 5 Punkten die von ihren Studenten am besten bewertete Universität ist.

Sie können von jedem Gerät mit Internetanschluss (Computer, Tablet, Smartphone) auf die Studieninhalte zugreifen, da TECH in Sachen Technologie und Pädagogik führend ist.

Sie werden die Vorteile des Zugangs zu simulierten Lernumgebungen und des Lernens durch Beobachtung, d. h. Learning from an expert, nutzen können.



In diesem Programm stehen Ihnen die besten Lehrmaterialien zur Verfügung, die sorgfältig vorbereitet wurden:



Studienmaterial

Alle didaktischen Inhalte werden von den Fachkräfte, die den Kurs unterrichten werden, speziell für den Kurs erstellt, so dass die didaktische Entwicklung wirklich spezifisch und konkret ist.

Diese Inhalte werden dann auf ein audiovisuelles Format übertragen, das unsere Online-Arbeitsweise mit den neuesten Techniken ermöglicht, die es uns erlauben, Ihnen eine hohe Qualität in jedem der Stücke zu bieten, die wir Ihnen zur Verfügung stellen werden.



Übungen für Fertigkeiten und Kompetenzen

Sie werden Aktivitäten durchführen, um spezifische Kompetenzen und Fertigkeiten in jedem Fachbereich zu entwickeln. Übungen und Aktivitäten zum Erwerb und zur Entwicklung der Fähigkeiten und Fertigkeiten, die ein Spezialist im Rahmen der Globalisierung, in der wir leben, entwickeln muss.



Interaktive Zusammenfassungen

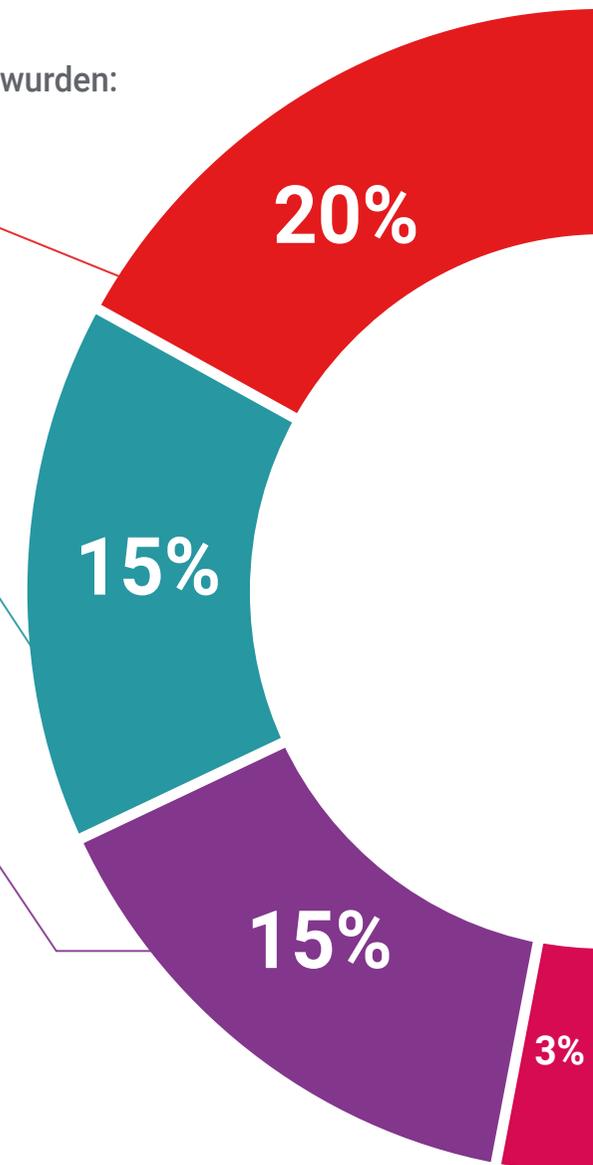
Wir präsentieren die Inhalte auf attraktive und dynamische Weise in multimedialen Pillen, Audios, Videos, Bilder, Diagramme und konzeptionelle Karten enthalten, um das Wissen zu festigen.

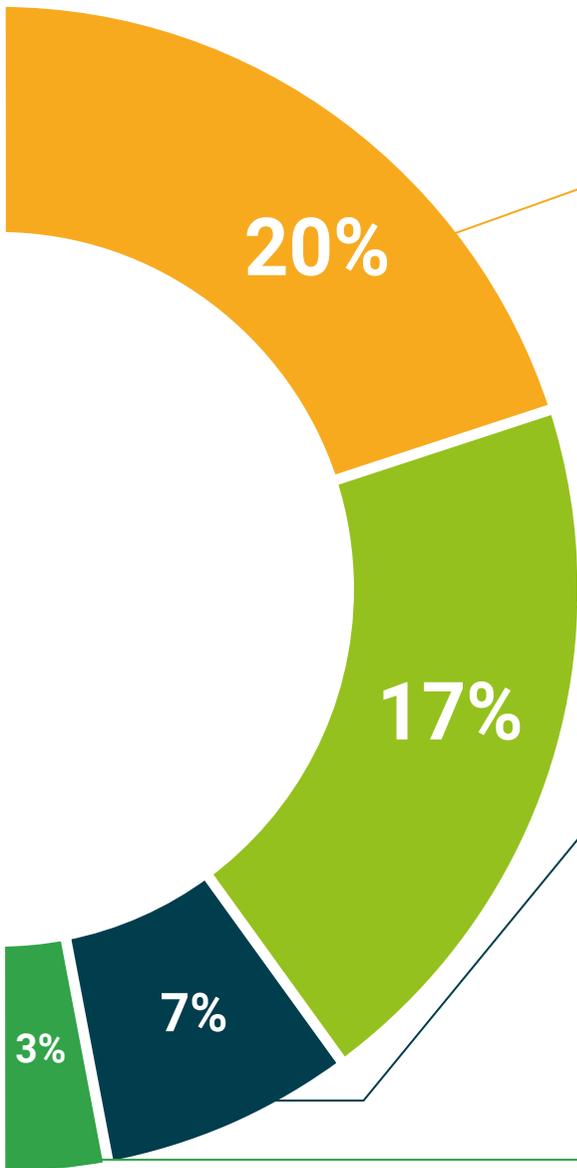
Dieses einzigartige System für die Präsentation multimedialer Inhalte wurde von Microsoft als „Europäische Erfolgsgeschichte“ ausgezeichnet.



Weitere Lektüren

Aktuelle Artikel, Konsensdokumente, internationale Leitfäden... In unserer virtuellen Bibliothek haben Sie Zugang zu allem, was Sie für Ihre Ausbildung benötigen.





Case Studies

Sie werden eine Auswahl der besten *case studies* zu diesem Thema bearbeiten. Die Fälle werden von den besten Spezialisten der internationalen Szene präsentiert, analysiert und betreut.



Testing & Retesting

Während des gesamten Programms werden Ihre Kenntnisse in regelmäßigen Abständen getestet und wiederholt. Wir tun dies auf 3 der 4 Ebenen der Millerschen Pyramide.



Meisterklassen

Die Nützlichkeit der Expertenbeobachtung ist wissenschaftlich belegt. Das sogenannte *Learning from an Expert* stärkt das Wissen und das Gedächtnis und schafft Vertrauen in unsere zukünftigen schwierigen Entscheidungen.



Kurzanleitungen zum Vorgehen

TECH bietet die wichtigsten Inhalte des Kurses in Form von Arbeitsblättern oder Kurzanleitungen an. Ein synthetischer, praktischer und effektiver Weg, um dem Studenten zu helfen, in seinem Lernen voranzukommen.



07

Lehrkörper

Die Philosophie von TECH besteht darin, jedem die umfassendsten und aktuellsten Hochschulabschlüsse der akademischen Landschaft zur Verfügung zu stellen.. Um dies zu erreichen, führt sie einen sorgfältigen Auswahlprozess für die Zusammensetzung ihrer Lehrkörper durch. Das Ergebnis ist, dass an diesem Programm renommierte Experten für die Lehre der Geschichte Spaniens beteiligt sind. Dadurch erhalten die Studenten eine umfassende akademische Erfahrung, die ihnen einen deutlichen Qualitätssprung in ihrer beruflichen Laufbahn ermöglicht.





“

Sie werden von der persönlichen Betreuung durch das Dozententeam profitieren, das sich aus Experten für die Lehre der Geschichte Spaniens zusammensetzt“

Leitung



Hr. Maciá Pérez, Francisco Javier

- ♦ Lehrer für Kunstgeschichte für die Sekundarstufe
- ♦ Direktor für Kunstmanagement für internationale Unternehmen
- ♦ Hochschulabschluss in Kunstgeschichte
- ♦ Masterstudiengang in Management von Kulturdienstleistungen
- ♦ Universitätskurs in Management von Kulturgütern

Professoren

Hr. Balboa Zaragoza, Eladio

- ♦ Fachlehrer für Geographie und Geschichte
- ♦ Lehrer in der Sekundarstufe und im Abitur in der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Außerordentlicher Professor im Studiengang Audiovisuelle Kommunikation und im Studiengang Politikwissenschaften und öffentliche Verwaltung an der Universität Miguel Hernández in Elche
- ♦ Er hat zahlreiche Kurse zum Einsatz von Film und anderen audiovisuellen Medien für Lehrkräfte gegeben
- ♦ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte
- ♦ Zertifikat der pädagogischen Eignung für den Unterricht in der Sekundarstufe

Hr. Amores Bonilla, Pedro Antonio

- ♦ Experte in Geographie und Geschichte, Spezialisierung auf Zeitgeschichte und moderne Geschichte
- ♦ Professor für Geschichte des Rechts und der Institutionen im Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Miguel Hernández in Elche
- ♦ Leiter der Abteilung für Sozialwissenschaften, Geographie und Geschichte am IES Victoria Kent
- ♦ Lehrer in der Sekundarstufe und im Abitur in der Autonomen Gemeinschaft Valencia
- ♦ Promotionsprogramm in Kultur und sozialem Wandel an der Universität von Valladolid
- ♦ Hochschulabschluss in Geographie und Geschichte, Spezialisierung auf Zeitgeschichte und moderne Geschichte

“

Eine einzigartige, wichtige und entscheidende Fortbildungserfahrung, die Ihre berufliche Entwicklung fördert"

08

Qualifizierung

Der Privater Masterstudiengang in Lehre der Geschichte Spaniens garantiert neben der präzisesten und aktuellsten Fortbildung auch den Zugang zu einem von der TECH Global University ausgestellten Diplom.



“

*Schließen Sie dieses Programm erfolgreich ab
und erhalten Sie Ihren Universitätsabschluss
ohne lästige Reisen oder Formalitäten”*

Mit diesem Programm erwerben Sie den von **TECH Global University**, der größten digitalen Universität der Welt, bestätigten eigenen Titel **Privater Masterstudiengang in Lehre der Geschichte Spaniens**.

TECH Global University ist eine offizielle europäische Universität, die von der Regierung von Andorra (**Amtsblatt**) öffentlich anerkannt ist. Andorra ist seit 2003 Teil des Europäischen Hochschulraums (EHR). Der EHR ist eine von der Europäischen Union geförderte Initiative, die darauf abzielt, den internationalen Ausbildungsrahmen zu organisieren und die Hochschulsysteme der Mitgliedsländer dieses Raums zu vereinheitlichen. Das Projekt fördert gemeinsame Werte, die Einführung gemeinsamer Instrumente und die Stärkung der Mechanismen zur Qualitätssicherung, um die Zusammenarbeit und Mobilität von Studenten, Forschern und Akademikern zu verbessern.

Dieser eigene Abschluss der **TECH Global University** ist ein europäisches Programm zur kontinuierlichen Weiterbildung und beruflichen Fortbildung, das den Erwerb von Kompetenzen in seinem Wissensgebiet garantiert und dem Lebenslauf des Studenten, der das Programm absolviert, einen hohen Mehrwert verleiht.

Titel: Privater Masterstudiengang in Lehre der Geschichte Spaniens

Modalität: online

Dauer: 12 Monate

Akkreditierung: 60 ECTS

tech global university

Hr./Fr. _____, mit der Ausweis-Nr. _____ hat erfolgreich bestanden
und den folgenden Abschluss erworben:

Privater Masterstudiengang in Lehre der Geschichte Spaniens

Es handelt sich um einen eigenen Abschluss mit einer Dauer von 1.800 Stunden, was 60 ECTS entspricht, mit Anfangsdatum am dd/mm/aaaa und Enddatum am dd/mm/aaaa.

TECH Global University ist eine von der Regierung Andorras am 31. Januar 2024 offiziell anerkannte Universität, die dem Europäischen Hochschulraum (EHR) angehört.

Andorra la Vella, den 28. Februar 2024


 Dr. Pedro Navarro Illana
 Rektor

Dieser eigene Titel muss immer mit einem Hochschulabschluss einhergehen, der von der für die Berufsausübung zuständigen Behörde des jeweiligen Landes ausgestellt wurde. einzigartiger Code TECH: APWOR235 techinstitute.com/itel

Privater Masterstudiengang in Lehre der Geschichte Spaniens

Allgemeiner Aufbau des Lehrplans		Allgemeiner Aufbau des Lehrplans		ECTS	Kategorie
Fachkategorie	Stunden	Kurs	Modul		
Obligatorisch (OB)	60	1°	Methodik der Geschichte Spaniens	6	OB
Wahlfach(OP)	0	1°	Unterrichtsmethodik	6	OB
Externes Praktikum (PR)	0	1°	Die Wurzeln des zeitgenössischen Spaniens	6	OB
Masterarbeit (TFM)	0	1°	Die Krise des alten Regimes	6	OB
	Summe 60	1°	Der Aufbau des liberalen Staates	6	OB
		1°	Die Konsolidierung des liberalen Staates	6	OB
		1°	Die Krise des liberalen Staates	6	OB
		1°	Die Zweite Republik und der Bürgerkrieg	6	OB
		1°	Das Franco-Regime	6	OB
		1°	Die Wiedererlangung der politischen Freiheiten	6	OB


 Dr. Pedro Navarro Illana
 Rektor



*Haager Apostille. Für den Fall, dass der Student die Haager Apostille für sein Papierdiplom beantragt, wird TECH Global University die notwendigen Vorkehrungen treffen, um diese gegen eine zusätzliche Gebühr zu beschaffen.

zukunft

gesundheit vertrauen menschen
erziehung information tutoeren
garantie akkreditierung unterricht
institutionen technologie lernen
gemeinschaft verpflichtung
persönliche betreuung innovationen
wissen gegenwart qualität
online-Ausbildung
entwicklung institut
virtuelles Klassenzimmer

tech global
university

Privater Masterstudiengang
Lehre der Geschichte Spaniens

- » Modalität: online
- » Dauer: 12 Monate
- » Qualifizierung: TECH Global University
- » Akkreditierung: 60 ECTS
- » Zeitplan: in Ihrem eigenen Tempo
- » Prüfungen: online

Privater Masterstudiengang Lehre der Geschichte Spaniens

